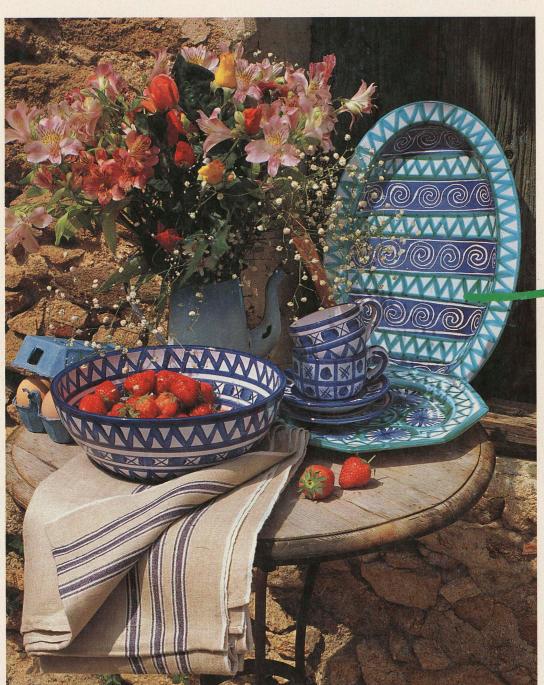
Decording Schöner Wohnen Decording Office Schoner Wohnen Decording Office School Wohne



Alles zum Bestellen

Keramik aus dem Süden, frisch vom Markt in Saint-Tropez

ekorationen mit Kürbissen Vier Kreative decken Tische Windlichter Hussen: Haute Couture für Stühle KPM: Tradition trifft modernes Design Bunte Glasvasen











Farbenrausch im üppigen Blumengarten

Wie lange benötigt ein Garten, um ein »fertiges« Bild abzugeben? Zehn Jahre, fünfzig Jahre oder gar mehr? Um ihren Garten vollendet aussehen zu lassen, hat Sandy Ovenstone nur fünf Jahre gebraucht, aber das war großes Glück.

Als sie und ihr Mann Andrew das etwa 250 Jahre alte ehemalige Gouverneurshaus Stellenberg im südafrikanischen Kapstadt beeinhundert Jahre alte Eichen und den zwanziger Jahren. Zunächst mußte Sandy sich mit dem Rasengarten und den Bäumen zufriedengeben. Als ihre Kinder dann groß genug waren und selbständiger wurden, konnte sie sich endlich ihrem Gartenhobby widmen. Bei Besuchen in England hatte sie immer wieder ihre drei Lieblingsgärten, Sissinghurst, Hidcote und Hatfield House, besucht. Nun wollte sie sich ihr eigenes Blumenparadies schaffen.



Das ehemalige Gouverneurshaus im typisch holländischen Kap-Stil (Cape **Dutch House) ist** von einem schönen Garten umgeben

Sie hatte das Glück, den englischen Gartendesigner und weitgereisten Innendekorateur David Hicks kennenzulernen. Der legte ein Konzept vor und übernahm die Planung der verschiedenen Gartenbereiche. Sie führte die Planung aus und gab ihr mit blühenden Pflanzen Gestalt.

Der Anfang wurde mit dem weißen Garten gemacht, einem Bereich, der nur aus weißblühenden Gewächsen besteht. Damit die Blütenpracht nicht eintönig wird, erhielt sie als Ergänzung graulaubige Artemisien und Lavendel – ein Trick, der auch bei uns gern angewandt wird. Etwas abseits schuf Sandy einen Kräutergarten. Der Bereich am Swimzogen, fanden sie keinen blühenden Garten vor. Dafür aber hohe, arbeitet. David Hicks riet dazu, das leuchtende Blau des romantische Dattelpalmen aus Beckens abzudunkeln, damit das Wasser mehr optische Tiefe bekommt. Und der gewünschte Effekt stellte sich prompt ein.

Den Mittelpunkt der Anlage. auch wenn der ein wenig abseits vom Haus liegt, bildet der Rosengarten. Er war das nicht gerade kleinliche Geschenk von Ändrew Ovenstone an seine Frau anläßlich ihrer Silberhochzeit. Genau hier, wo sich nach nur drei Jahren die Blütenpracht entfaltet hat, lag vorher ein Tennisplatz, auf dem

nur selten gespielt wurde. Für dieses Areal, das von wei-Ben Mauern eingefaßt wird, entwarf David Hicks das verwinkelte Wegenetz; und dazu die Gartentore, deren zurückhaltendes Design besticht. Rechts und links der Kies- und Klinkerwege wurden duftende grüne Myrtenhecken gepflanzt. Mit ihrer straffen Form bilden sie einen wirkungsvollen Kontrast zu der heiteren Fülle von Rosen und Stauden. Kaum zu glauben, daß die Myrtenhecken innerhalb von 18 Monaten zu ihrer vollen Höhe ge-wachsen sind. Und in diesem ausgeglichenen, subtropischen Klima, in dem der Winter milde ist und der Sommer heiß werden kann, müssen sie alle drei bis vier Wochen in Form gebracht werden. Sonst verlieren sie an Fülle. Aber das ist bei uns nicht wesentlich anders: Häufiger Schnitt der Pflanzen ist Voraussetzung dafür, daß ein Garten auch in unserem Klima gepflegt wirkt.

